

Protokoll

über die 68. Vollversammlung der sjsh am 4. März 2017 in der EMTV-Sporthalle in Elmshorn

Tagesordnung:

01. Eröffnung der Vollversammlung der sjsh
02. Grußworte der Gäste
03. Schwerpunktthema „Wie ticken Jugendliche?“ – Herausforderungen und Chancen für die Gewinnung und Bindung von Jugendlichen für ein ehrenamtliches Engagement
04. Ehrungen
05. Feststellung der stimmberechtigten Delegierten
06. Genehmigung der Tagesordnung
07. Genehmigung des Protokolls der 67. Jugendvollversammlung am 12. März 2016
08. Aussprache zum Jahresbericht des Vorstandes
09. Jahresrechnung 2016
10. Bericht über die Kassenprüfung
11. Entlastung des Vorstandes
12. Bildung eines Wahlausschusses
13. Wahlen
 - a) 1. Vorsitzende/r
bisher: Matthias Hansen (stellt sich zur Wiederwahl)
 - b) 3 stellvertretende Vorsitzende,
bisher:
Dietmar Rohlf (stellt sich zur Wiederwahl)
Dagmar Schlink (stellt sich zur Wiederwahl)
Marion Blasig (stellt sich zur Wiederwahl)
 - c) 1 Kassenprüfer/in
bisher: Stefan König und Christian Röhe (Wiederwahl nicht möglich)
 - d) Delegierte für die Vollversammlung des Landesjugendrings Schleswig-Holstein am 13. Mai 2017 in Kiel
14. Haushaltsplan 2017
15. Anträge
16. Anfragen und Mitteilungen

Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Mitgliedsorganisationen:

siehe anliegende Anwesenheitsliste

TOP 1 - Eröffnung der Vollversammlung

Der 1. Vorsitzende der Sportjugend Schleswig-Holstein, Matthias Hansen, eröffnet um 13.40 Uhr in der Sporthalle des EMTV in Elmshorn die 68. Vollversammlung. Er entschuldigt den stellv. Vorsitzenden Christoph Menge und kündigt an, dass der stellv. Vorsitzende Dietmar Rohlf später dazukommen wird. Anschließend begrüßt er die zahlreich erschienenen Gäste und Delegierten.

Als Ehrengäste begrüßt Matthias Hansen namentlich:

Kristin Alheit, Ministerin für Soziales, Gesundheit, Wissenschaft und Gleichstellung
 Hans-Hinrich Neve, CDU, MdL, jugendpolitischer Sprecher
 Katrin Fedrowitz, SPD, MdL
 Eka von Kalben, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, MdL, Fraktionsvorsitzende
 Lars Harms, SSW, MdL, Fraktionsvorsitzender
 Tobias Loose, Junge Union, Landesvorsitzender und Birte Glißmann, stellv. Landesvorsitzende
 Denise Loop, Grüne Jugend, Sprecherin

Fin Brauer, Junge Liberale
Hans-Jakob Tiessen, LSV-Präsident
Jan Holze, dsj-Vorsitzender
Bernd Giesecke, Bremer SJ, Vorsitzender und Christina Lehmann, Beisitzerin
Julian Kulawik, Hamburger SJ, Vorsitzender und Jakob Albrecht, Vorstandsmitglied
FWD-Sprecher Thorben Lass, EMTV; Kesrin Kruse, RTSV; Felix Tusche, FT-Adler
Manfred Möller, sjsh, ehem. Vorsitzender
Dietrich Anders, stellv. Kreispräsident des Kreises Pinneberg
Dirk Moritz, Stadt Elmshorn, Stadtrat
Sönke Peter Hansen, KSV Pinneberg, Vorsitzender und Karsten Tiedemann, Geschäftsführer
Uwe Altemeier, EMTV, stellv. Vorsitzender und Mark Müller, Geschäftsführer
Alexandra Ehlers, LJR, Vorsitzende; Verena Winter, stellv. Vorsitzende und
Tim Zell, stellv. Vorsitzender
Jasper Andresen, DJV Nordschleswig, Vorsitzender
Siegfried Leisner, DJH LV Nordmark, Beisitzer
Maria Nesselrath, SINUS-Akademie

Zu Beginn seiner Begrüßung gedenkt er gemeinsam mit den Anwesenden den Verstorbenen Astrid Petersen und Stefan Kroeger.

Im anschließenden Teil seiner Begrüßung betont er die Bedeutung des Ehrenamtes, das die Basis des Sportsystems in Deutschland bildet. Er spricht zudem auch die Herausforderungen an, die es bei der Bindung und Gewinnung von Ehrenamtlichen in der heutigen Zeit zu bewältigen gilt. Er ruft bei der Bewältigung dieser Aufgaben zu mehr Partizipation und Zusammenarbeit auf und bedankt sich bei allen Ehrenamtlichen für ihr Engagement. Zum Abschluss gratuliert er der sjsh insbesondere für „20 Jahre JES-Projekt“ mit all den damit verbundenen Aktivitäten.

Der Vorsitzende der ausrichtenden Kreissportjugend Pinneberg, Stefan König, heißt die Delegierten und Gäste in der neuen EMTV-Sporthalle in Elmshorn herzlich willkommen.

TOP 2 - Grußworte der Gäste

Die Ministerin für Soziales, Gesundheit, Wissenschaft und Gleichstellung, Kristin Alheit, begrüßt die Delegierten und dankt ihnen für Ihr Engagement zugunsten des Sports. Darüber hinaus schildert sie die Sicht der Landesregierung auf die Herausforderungen der Jugendverbandsarbeit.

Der jugendpolitische Sprecher der CDU und MdL des Landtages, Hans-Hinrich Neve, begrüßt die Delegierten und lobt die Projekte der sjsh. Er hofft auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit.

Die Fraktionsvorsitzende des BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im Landtag, Eka von Kalben, begrüßt die Delegierten und dankt ihnen sowie allen ehrenamtlich Engagierten. Sie betont, dass die Gesellschaft ohne Ehrenamt nicht funktionieren würde.

Der Fraktionsvorsitzende des SSW im Landtag, Lars Harms, begrüßt die Delegierten und dankt ihnen für ihre Arbeit. Er betont, dass es die Aufgabe der Landespolitik sei, vernünftige Rahmenbedingungen für ehrenamtliches Engagement zu schaffen. Zudem weist er auf die erhöhte finanzielle Ausstattung des Sports sowie den Ausbau der Sanierung kommunaler Sportstätten hin und gibt einen Ausblick auf weitere Vorhaben der Politik.

Der Präsident des Landessportverbandes, Hans-Jakob Tiessen, begrüßt die Delegierten und überbringt die Grüße des LSV-Vorstandes. Er bedankt sich bei der Politik für die bisher geleisteten Schritte zugunsten des Sports, macht aber auch zugleich deutlich, dass noch viele weitere folgen müssen. Er hebt die Bedeutung von Sport und Bewegung in jungen Jahren hervor und fordert ein Umdenken in der Bildungspolitik, um wieder mehr Sport in den Schulalltag zu integrieren. In diesem Zusammenhang bedankt er sich bei der sjsh für die vielen Kooperationen mit Schulen und Kitas. Zudem betont er, dass ehrenamtliches Engagement eine wichtige Stütze unseres Staates sei und zur Ausübung dessen junge Menschen wieder mehr Freiräume bräuchten.

Der Vorsitzende der Deutschen Sportjugend, Jan Holze, begrüßt die Delegierten und dankt der Sportjugend Schleswig-Holstein für ihre Arbeit. Im Speziellen dankt er der sjsh für ihr Engagement im Projekt „Aktiv im Kinderschutz“. Er führt an, dass Studien belegen, dass Verbände und Vereine, die ein Präventionskonzept zur Prävention sexualisierter Gewalt haben, in diesem Bereich erfolgreicher sind. Zudem dankt er der sjsh für das Engagement im Bereich der Freiwilligendienste und wünscht viel Erfolg bei der Durchführung des Projektes „FWD 120+“.

Der stellvertretende Kreispräsident des Kreises Pinneberg, Dietrich Anders, begrüßt die Delegierten und erläutert die Rahmenbedingungen der Förderung des Sports durch den Kreis Pinneberg.

Der Stadtrat der Stadt Elmshorn, Dirk Moritz, heißt die Delegierten in Elmshorn willkommen und betont die elementare Rolle von Sportvereinen für unsere Gesellschaft. Zudem hebt er die große Bedeutung des ehrenamtlichen Engagements von Jugendlichen hervor.

Abschließend dankt Matthias Hansen den Rednerinnen und Rednern und übergibt die Moderation der Veranstaltung an die stellv. Vorsitzende der sjsh, Dagmar Schlink.

TOP 3 - Schwerpunktthema „Wie ticken Jugendliche?“ – Herausforderungen und Chancen für die Gewinnung und Bindung von Jugendlichen für ein ehrenamtliches Engagement

Zu Beginn dieses Tagesordnungspunktes wird ein Film vom JES-Meeting der sjsh für engagierte Jugendliche aus dem November 2016 gezeigt.

Anschließend hält Maria Nesselrath von der SINUS-Akademie einen Vortrag zum Thema „Wie ticken Jugendliche“ auf Basis der aktuellen SINUS-Studie. Sie stellt die Studienergebnisse und die daraus resultierenden Lebenswelten der 14- bis 17-Jährigen in Deutschland vor.

Im Anschluss werden alle Delegierten und Gäste gebeten, für die Aktion des Landesjugendringes zur Landtagswahl „#aufkreuzen #ankreuzen #mitbestimmen“ zu einem Foto im hinteren Teil der Halle zusammenzukommen.

Danach leitet Dagmar Schlink zu einer Talkrunde zum Thema „20 Jahre JES“ mit folgenden Teilnehmerinnen und Teilnehmern über:

Jan Holze, dsj, 1. Vorsitzender

Kristina Exner-Carl, sjsh, Referentin

Steffi Schwarz, sjsh, stellv. Vorsitzende

Birger Schulze, sjsh, Teamer

Alexandra Ehlers, LJR, Vorsitzende

Maite Giese, HVSH, Jugendsprecherin

Kristina Exner-Carl berichtet von der Entstehung und der Entwicklung des Projektes JES. Zudem stellt sie die vielfältigen Möglichkeiten eines Freiwilligendienstes im Sport dar.

Steffi Schwarz berichtet von den ersten Aktionen im Projekt und wirbt für die Arbeit im Volunteer-Team der sjsh.

Birger Schulze erzählt, wie er zu seinem Engagement gekommen ist und sich in der sjsh entwickeln konnte. Er stellt seine Motivation für ein stetiges Engagement bei der sjsh dar. Birger führt an, dass in seinen Augen Interessierte eine ganz konkrete Gelegenheit benötigen.

Jan Holze berichtet, wo und warum er sich bisher ehrenamtlich engagiert hat und dankt der sjsh für ihre Maßnahmen zur Engagementförderung.

Maite Giese führt an, dass es in ihren Augen ein Problem des Ehrenamtes ist, publik zu machen, was es alles für Aufgaben gibt. Sie wirbt dafür, die Anerkennung für ehrenamtliches Engagement zu erhöhen und Anreize wie eine Anrechnung auf den NC an Universitäten zu schaffen.

Alexandra Ehlers berichtet von der überfachlichen Jugendarbeit und den grundsätzlichen Gemeinsamkeiten von Herausforderungen und Motivation zum ehrenamtlichen Engagement. Sie wirbt dafür, dass

junge Menschen Beteiligung einfordern, damit ihre Bedürfnisse gehört werden. Auch führt sie an, dass die Verbände ihre eigenen Haushaltsplanungen flexibilisieren sollten, um spontan Engagement ermöglichen zu können.

Dagmar Schlink dankt den Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Talkrunde mit einem Präsent und bittet die weiteren Vorstandsmitglieder der sjsh einen kurzen Ausblick zum Thema „Ehrenamt in der sjsh im Jahr 2017“ zu geben.

Merle Tralau, stellv. Vorsitzende, wirbt für die „Ehrung junger Ehrenamtlicher“ am 27.09.2017 im Landeshaus. Ausgezeichnet werden engagierte, junge Ehrenamtliche bis 26 Jahre und ein Jugendteam. Bewerbungen sind bis Mitte Juli an die sjsh zu richten.

Darüber hinaus berichtet Merle Tralau vom Volunteer-Team für Engagierte bis 26 Jahre sowie den derzeit sieben Projektgruppen der sjsh. Wer mitmachen möchte, erhält weitere Informationen bei der sjsh und ist herzlich eingeladen, sich bei der sjsh zu melden.

Steffi Schwarz, stellv. Vorsitzende, kündigt die JES-Convention vom 29.09.2017 bis 01.10.2017 in Malente an. Die Veranstaltung richtet sich an Interessierte aus der Jugendarbeit im Sport und stellt eine Mischung aus Praxis und Theorie verpackt in Workshops und Bewegungsaktionen dar.

Dagmar Schlink, stellv. Vorsitzende, berichtet von der bald startenden sjsh-academy. Sie ist ein Qualifizierungsangebot für junge Nachwuchskräfte aus Vereinen und Verbänden und findet in diesem Jahr zum vierten Mal statt. Start ist am 31.03.2017 mit insgesamt 16 TeilnehmerInnen.

Dietmar Rohlf, stellv. Vorsitzender, berichtet über den Bereich der Freiwilligendienste in der sjsh. Das Engagement der jungen Menschen in dem Orientierungsjahr ist ein großes Potential, welches sowohl die Sportjugend als auch die Vereine und Verbände nutzen sollten.

Marion Blasig, stellv. Vorsitzende, berichtet von den zahlreichen Qualifizierungsangeboten für Schülerinnen und Schüler. Bei Interesse an einem Projekt dazu kann man sich an Josephine Dannheim und Jakob Voß in der Geschäftsstelle der sjsh wenden.

Dagmar Schlink dankt den Vorstandsmitgliedern für ihre Ausführungen, schließt den Tagesordnungspunkt zum Schwerpunktthema und lädt die Anwesenden zu einer Kaffeepause ein.

TOP 4 - Ehrungen

Matthias Hansen übernimmt die weitere Moderation der Veranstaltung.

Dietmar Rohlf dankt dem EMTV als heutigem Gastgeber und ehrt den Verein für die kontinuierliche Besetzung einer FSJ-Stelle seit 10 Jahren. Die Urkunde nehmen Uwe Altemeier, stellvertretender Vorsitzender des EMTV, und Mark Müller, Geschäftsführer des EMTV, entgegen.

Im Anschluss bedankt sich Uwe Altemeier für die Ehrung und richtet noch einige Worte an die Versammlung.

TOP 5 - Feststellung der stimmberechtigten Delegierten

Matthias Hansen stellt fest, dass 66 Delegierte anwesend sind.

	Anzahl max.	Anwesende Delegierte	davon weiblich	davon männl.	davon unter 27
KSV	83	31	18	13	15
LFV	109	29	13	16	10
Vorstand	7	6	4	2	0
Summe	199	66	35	31	25
Einfache Mehrheit:	34				
Zweidrittel-Mehrheit:	44				

TOP 6 - Genehmigung der Tagesordnung

Matthias Hansen stellt fest, dass die Einladung und die Tagungsunterlagen fristgerecht verschickt wurden und die Vollversammlung beschlussfähig ist.

Der vorgeschlagenen Tagesordnung wird ohne Änderungswünsche einstimmig zugestimmt.

TOP 7 - Genehmigung des Protokolls der 67. Vollversammlung am 12. März 2016

Das Protokoll wurde fristgerecht nach der letzten Vollversammlung verschickt. Es erfolgen keine Anmerkungen oder Änderungswünschen. Das Protokoll der 67. Vollversammlung wird in der abgedruckten Form einstimmig genehmigt.

TOP 8 - Aussprache zum Jahresbericht des Vorstandes

Der Bericht des Vorstandes ist im Berichtsheft auf den Seiten 7 bis 26 abgedruckt. Hierzu werden keine Fragen von Seiten der Delegierten gestellt.

Merle Tralau ergänzt ihren Bericht um die Ankündigung der World Games für die nicht-olympischen Sportarten vom 20. bis 30. Juli 2017 in Breslau. Sie bittet die Landesfachverbände, die sjsh darüber zu informieren, sollte es Meldungen von Sportlerinnen und Sportlern für diese Spiele geben. Der DOSB gibt dazu keine offiziellen Listen für die Landessportbünde heraus.

Dagmar Schlink kündigt ergänzend zu ihrem Bericht den verkürzten Juleica-Kurs für Aktionsleiter vom 3. bis 5. November 2017 an.

Marion Blasig kündigt ebenfalls ergänzend zu ihrem Bericht die erneute Vergabe des Förderpreises „Kein Kind ohne Sport!“ in 2017 an. Es werden durch die Sponsoren erneut 5.000 Euro zur Verfügung gestellt.

Matthias Hansen berichtet als Ergänzung zu seinem Bericht zu folgenden Punkten:

- Er weist auf die Einladung des Landesjugendringes zum Gespräch mit den Kandidat_innen zur Landtagswahl 2017 am 16. März 2017 um 18.30 Uhr in Mözen hin. Die Ankündigungen liegen auf den Tischen.
- Er berichtet, dass die Ausschreibung zur Delegationsfahrt nach Israel veröffentlicht wurde. Bis 15. März kann man sich dort bewerben.

Anschließend dankt Matthias Hansen dem Vorstand für die Berichte und dem Hauptamt für die Erstellung des Berichtshefts sowie den engagierten Einsatz für die heutige Veranstaltung und in den zahlreichen Projekten der sjsh. Zum Abschluss bedankt er sich mit einer Aufmerksamkeit bei der langjährigen Mitarbeiterin Anne Kolling, die die sjsh zum 31. März 2017 verlassen wird.

TOP 9 - Jahresrechnung 2016

Anhand einer Powerpoint-Präsentation erläutert Carsten Bauer die Einnahmen und Ausgaben 2016 und geht dabei auf folgende Besonderheiten ein:

Einnahmen 2016:

- Erhöhte Zuschüsse vom LSV für FWD- und KiB-Ausbau
- Verdoppelung Sponsoring SH-Netz AG für „Kein Kind ohne Sport!“
- Landesmittel (Sozial-, Bildungs-, Innenministerium) wie erwartet
- Ausbau FWD-Plätze ab 1.9.2016 um 30% auf 130 wg. doppelten Abi-Jahrgang und BFD mit Flüchtlingsbezug
- Abweichungen durch schwankende TN-Zahlen oder Ausfall von Maßnahmen
⇒ Einnahmen stabil und im Plan!
⇒ Ausgleich von Mindereinnahmen durch entsprechende Minderausgaben.

Ausgaben 2016:

- Gremien- und Sachausgaben unter Ansatz
- Abweichungen bei Personalausgaben: Frühverrentung einer Bildungsreferentin, Personalveränderungen und -erweiterung
- Ausbau FWD-Plätze ab 1.9.2016 um 30% auf 130 wg. doppelten Abi-Jahrgang und BFD mit Flüchtlingsbezug
- Ausbau Qualifizierungsangebote, u.a. Lizenzausbildung für Schüler und Kinderschutz-Maßnahmen
- Geringerer Mittelabruf für Zuschüsse an Jugendvertretungen
- Besondere Maßnahmen: 100 Kita-Verein-Kooperationen; Ausbau KKoS!; Fit&Fun-Tour; Rückstellung für BFD-Januar-Taschengeld-Zuschuss

Abschließend bedankt sich Carsten Bauer bei den Zuschussgebern für die Bewilligungen und die damit verbundene Planungssicherheit. Darüber hinaus motiviert er die Anwesenden, sich bei entsprechenden Projektideen Informationen zu möglichen Fördermitteln bei der Sportjugend einzuholen.

Die Jahresrechnung 2016 wird von den Delegierten ohne Rückfragen einstimmig genehmigt.

TOP 10 - Bericht über die Kassenprüfung

Stefan König (Kreissportjugend Pinneberg) berichtet von der Kassenprüfung, die am 30.01.2017 durch Uta Kaysal (Kreissportjugend Steinburg), Christian Röhe (Kreissportjugend Nordfriesland) und ihn im Haus des Sports stattgefunden hat. Der Bericht ist auf Seite 43 im Berichtsheft abgedruckt.

Das Prüfungsergebnis lautet: Die Verwendung der Mittel entspricht den vorgegebenen Richtlinien. Die Belege waren vollständig vorhanden. Bank- und Kassenbestände stimmten mit den buchungsmäßigen Eintragungen überein.

Stefan König bedankt sich bei Carsten Bauer und Katrin Preuß-Köpke für die Arbeit im Finanz- und Buchhaltungsbereich sowie für die gute Betreuung.

TOP 11 - Entlastung des Vorstandes

Stefan König beantragt die Entlastung des Vorstandes und bedankt sich beim Vorstand und dem Hauptamt für die geleistete Arbeit.

Die Entlastung erfolgt einstimmig.

Im Anschluss dankt Matthias Hansen Christian Röhe und Stefan König für ihre zweijährige Tätigkeit als Kassenprüfer bei der Sportjugend.

TOP 12 - Bildung eines Wahlausschusses

Für die Wahlleitung von TOP 13a bis 13c schlägt Matthias Hansen Merle Tralau vor. Für den TOP 13d schlägt Matthias Hansen Marion Blasig vor. Für den Wahlausschuss werden Stefan König, Peter Riepen und Thorsten Arp von der Kreissportjugend Pinneberg vorgeschlagen.

Wahlleitungen und Wahlausschuss werden von der Versammlung einstimmig gewählt.

TOP 13 - Wahlen

Merle Tralau leitet die nachfolgenden Wahlen unter TOP 13a bis 13c.

a) 1. Vorsitzender (bis 2019)

Matthias Hansen ist bereit, erneut zu kandidieren. Der Vorstand schlägt Matthias Hansen zur Wiederwahl vor. Weitere Vorschläge aus der Versammlung erfolgen nicht. Nach einer kurzen Vorstellung wird Matthias Hansen einstimmig wiedergewählt und nimmt die Wahl an.

b) 3 stellvertretende Vorsitzende (bis 2019)

Dietmar Rohlf ist bereit, erneut zu kandidieren. Der Vorstand schlägt Dietmar Rohlf zur Wiederwahl vor. Weitere Vorschläge aus der Versammlung erfolgen nicht. Nach einer kurzen Vorstellung wird Dietmar Rohlf einstimmig wiedergewählt und nimmt die Wahl an.

Dagmar Schlink ist bereit, erneut zu kandidieren. Der Vorstand schlägt Dagmar Schlink zur Wiederwahl vor. Weitere Vorschläge aus der Versammlung erfolgen nicht. Nach einer kurzen Vorstellung wird Dagmar Schlink einstimmig wiedergewählt und nimmt die Wahl an.

Marion Blasig ist bereit, erneut zu kandidieren. Der Vorstand schlägt Marion Blasig zur Wiederwahl vor. Weitere Vorschläge aus der Versammlung erfolgen nicht. Nach einer kurzen Vorstellung wird Marion Blasig einstimmig wiedergewählt und nimmt die Wahl an.

c) Kassenprüfer/-in (bis 2019)

Turnusmäßig scheidet Stefan König und Christian Röhe als Kassenprüfer nach zwei Jahren aus. Die Sportjugend Neumünster schlägt Mirko Utecht für das Amt des Kassenprüfers vor. Er ist bereit, für das Amt des Kassenprüfers zu kandidieren. Mirko Utecht wird daraufhin einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

d) Delegierte für die Vollversammlung des Landesjugendringes Schleswig-Holstein am 13. Mai 2017 in Kiel

Marion Blasig übernimmt die Moderation des TOP 13d und stellt anhand einer Powerpoint-Präsentation die zu Tagungsbeginn vorliegenden namentlichen Meldungen für die Vollversammlung des Landesjugendringes 2017 vor:

Matthias Hansen, sjsh	Christian Röhe, KSJ Nordfriesland
Marion Blasig, sjsh	Isabel Röhe, KSJ Nordfriesland
Christoph Menge, sjsh	Torben Heyl, KSJ Segeberg
Carsten Bauer, sjsh	Stefanie Teske, KSJ Segeberg
Malena Kittmann, sjsh	Nina Blümel, KSJ Segeberg
Josephine Dannheim, sjsh	Christian Detlof, KSJ Segeberg

Folgende weitere Delegierte werden aus der Versammlung vorgeschlagen:

Lina Hagedorn, KSJ Neumünster	Axel Kraft, Turnerjugend Schleswig-Holstein
Jenny-Marie Kittelmann, KSJ Neumünster	Stefan König, KSJ Pinneberg
Marcel Schönhoff, KSJ Neumünster	Peter Riepen, KSJ Pinneberg

Die Vollversammlung stimmt dem Vorschlag zu, die vorgeschlagenen Personen en bloc zu wählen. Die Vollversammlung stimmt den bisherigen Vorschlägen zu und beauftragt den Vorstand, weitere Delegierte zu benennen.

TOP 14 - Haushaltsplan 2017

Carsten Bauer erläutert den Haushaltsplan anhand einer Powerpoint-Präsentation und verweist auf folgende Merkmale und Besonderheiten:

Eckpunkte Haushalt 2017

- Ausgeglichener Haushalt
- Kalkulierbare, stabile Einnahmen und Ausgaben

Besonderheiten Haushalt 2017:

- Anhebung der LSV-Förderung (u.a. FWD-Ausbau, Projekte)
- Kleine Veränderungen bei Landeszuschüssen
- FWD-Fortführung auf ganzjährig hohem Niveau (ca. 130 Plätze)
- Personal: Ende Altersteilzeit, Anpassung Projektstellen
- Fortführung und Ausbau von Projekten und Angeboten
- Besondere Maßnahmen: EjEA, JES-Convention, Japan-OUT, Israel-OUT, Engagementförderung von Schülern

Aus dem Plenum erfolgen keine Rückfragen. Der Haushaltsplan 2017 wird einstimmig genehmigt.

TOP 15 - Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

TOP 16 - Anfragen und Mitteilungen

Die Kreissportjugend Neumünster bewirbt sich für die Austragung der Vollversammlung 2018. Die Zustimmung erfolgt einstimmig.

Carsten Bauer teilt mit, dass die sjsch nun auch auf Instagram vertreten ist und sich über Follower freut.

Matthias Hansen weist anhand einer Powerpoint-Präsentation auf die wichtigsten Termine in 2017 hin und bittet für die Ehrung junger Ehrenamtlicher am 27.09.2017 um Vorschläge aus den Kreissportjugenden und Landesfachverbänden. Diese können an die sjsch-Geschäftsstelle gerichtet werden.

Die wichtigsten Termine 2017 aus der Powerpoint-Präsentation:

16.03.	LJR-Gespräch mit KandidatInnen zur Landtagswahl (Mözen)
24./25.03.	LSV-SportDIALOG (Damp)
13.05.	Vollversammlung Landesjugendring (Haus des Sports, Kiel)
05.07.	Teamtreff
07.07.	Fit&Fun-Aktivtag „Kinder in Bewegung“ (Uni Kiel)
03.09.	Tag des Sports (Kiel)
27.09.	Ehrung junger Ehrenamtlicher (Landeshaus, Kiel)
29.09.-01.10.	JES-Convention (Malente)
21.-28.10.	Israel-Fachkräfteaustausch (Israel)
15.11.	Jugendmeisterehrung (Haus des Sports, Kiel)

Matthias Hansen bedankt sich bei Stefan König sowie dem gesamten Team der Sportjugend Pinneberg für die Ausrichtung und überreicht ihnen als Dank ein kleines Präsent. Weiter dankt er den Ehrengästen und Delegierten für ihre Beiträge und Anwesenheit, Dagmar Schlink für die Moderation der heutigen Versammlung sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Geschäftsstelle für die Organisation der Vollversammlung.

Matthias Hansen schließt die Versammlung um 18:15 Uhr und lädt zu einem gemeinsamen Abendessen ein.

gez.
Matthias Hansen
1. Vorsitzender

gez.
Malena Kittmann
Protokollführerin

Kiel, 23.03.2017

Anwesenheitsliste zur 68. Vollversammlung der Sportjugend Schleswig-Holstein am 4. März 2017 in Elmshorn

Vorstand

Matthias Hansen, Marion Blasig, Dietmar Rohlf,
Stefanie Schwarz, Dagmar Schlink, Merle Tralau,
Carsten Bauer (beratend)

Kreissportjugend

Dithmarschen	Simone Mahmens, Ute Lundius, Maren Kriebel
Flensburg	Frank Agerholm
Herzogtum Lauenburg	Jannik Rittwage, Johanna Piwko, Carrie Wolfram, Annika Döring, Ben Schumacher
Kiel	Katrin Kock, Dr. Katrin Steen, Jona Jensen
Neumünster	Mirko Utecht, Jenny Kittelmann
Nordfriesland	Christian Röhe, Isabel Röhe
Ostholstein	René Tacken, Marthe Tacken
Pinneberg	Stefan König, Peter Riepen, Thorsten Arp, Daniel Schlüter, Svea Göttsche, Nele Linnow
Plön	Ronald Senser
Schleswig-Flensburg	Wiebke Bölck, Svenja Steinmüller
Segeberg	Torben Heyl, Stefanie Teske, Nina Blümel
Steinburg	Nicole Fölster

Jugendvertretungen der Landesfachverbände

Aikido	Lilo Schümann
American Football	Marco Rüter, René Hippen
Fußball	Sven Timmermann, Manfred Lühr
Handball	Sascha Zollinger, Maite Giese, Silke Hartwigsen
Ju-Jutsu	Karina Schmidt, Anja Sell
Kanu	Frank Meyer
Pferdesport	Dörte Kühl, Philipp Schwartz-Hafter
Radsport Soli	Inka-Friederike Meyer
Rudern	Malte Glomp, Steffen Schweiger
Schwimmen	Sebastian Engel
Segeln	Matthias Mothes
Tanzen	Stefan Oswald, Torben Schneider, Robert Quakernack
Tischtennis	Fynn Albrecht
Turnen	Gerda Schümann, Janine Lindner, Stina Schwarz, Jana Klimpke, Jenny Schlauderbach-Ülkü, Axel Kraft, Kristina Gosemann